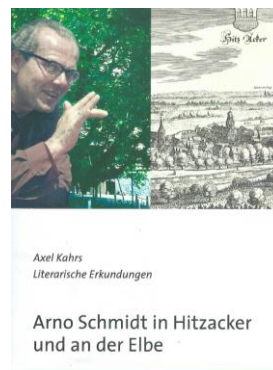


Sonntag, 17. Juni 2018, ab 11.30 Uhr im Künstlerhof Schreyahn „Hugo Körtinger in Schnega“ und „Arno Schmidt in Hitzacker“ – zwei Buchpräsentationen und Erkundungen vor Ort

Mit den Neuerscheinungen über den Maler, Musiker und Barlachfreund Hugo Körtinger einerseits und den Dichter des Monumentalwerkes „Zettels Traum“ andererseits stellt die Stipendiatenstätte in Schreyahn zwei Bücher über Künstler im Wendland in den Mittelpunkt ihrer Veranstaltung, die bislang zu wenig beachtet oder so kaum bekannt waren.



Hugo Körtinger (1892 – 1967), dessen Lebenswerk in seinem Atelier in Schnega eindrucksvoll zu besichtigen ist, wurde lange Zeit in der Regionalkunde vernachlässigt. Erst mit dem von Professor Arne Körtinger gegründeten Förderverein gelang es seit 2010, das original erhaltene Atelier mit der Orgel und das überlieferte Gesamtkunstwerk des auch literarisch tätigen Künstlers nach einer denkmalgerechten Sanierung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit der Broschüre *Hugo Körtinger in Schnega* aus der Reihe *Menschen und Orte* (Edition A. B. Fischer) haben Helga Thieme und Angelika Fischer nun eine Einführung zur Person und zum Werk Körtingers erstellt, die in Bild und Text die vielen Facetten des Schnegaer Denkmals erschließt. Arne Körtinger wird im Künstlerhof Schreyahn seinen Verwandten in einem Bildervortrag vorstellen. Die Autorin Helga Thieme wird zudem aus dem Buch lesen.



Arno Schmidt (1914 – 1979), dessen Lebenswerk an seinem langjährigen Wohnort in Bargfeld bei Celle von einer gleichnamigen Stiftung betreut wird, kam kurz nach der Vollendung seines Hauptwerkes „Zettels Traum“ 1969 für einen Tag nach Hitzacker, nur ein paar dürre Tagebucheinträge seiner Frau und wenige Fotos von ihm vor Ort sind überliefert. Axel Kahrs, langjähriger Leiter des Künstlerhofes, hat über Jahre hinweg minutiös alles zusammengetragen, was den Besuch betrifft. Das Ergebnis ist seine Studie *Arno Schmidt in Hitzacker und an der Elbe* (Köhring Verlag), die sowohl die Fotos und das Tagebuch, als auch die besuchten Stätten der Stadt wie das Cavaliershaus und die Riesenkastanie präsentiert. In Schreyahn wird der Besuch in Textauszügen, Zitaten und Werkproben aus dem neuen Buch vorgestellt.

Nach den Buch-Präsentationen und dem möglichen Erwerb eines Exemplars folgt eine Mittagspause mit der Gelegenheit zum Essen, ehe in Schnega (ca. 18 km entfernt) ab 14.30 Uhr ein Besuch des Körtinger-Ateliers (am Markt 6) angeboten wird, und um 16 Uhr in Hitzacker (ca. 28 km entfernt) eine Stadtführung auf den Spuren Schmidts folgt (ab Parklatz Lanke rechts vor der Brücke).